

COMPETEC

Communication on Progress (COP) 2013



Vorbemerkung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit benutzen wir nur die männliche Schreibweise und schliessen damit selbstverständlich auch die weibliche Form ein.

Der Global Compact

Der Global Compact ist ein Abkommen zwischen der UNO und Unternehmen mit dem Ziel Sozial- und Umweltstandards zu globalisieren. Die Prinzipien des Global Compact beruhen auf einem weltweiten Konsens, der sich herleitet aus der/den

- Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte,
- Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der Internationalen Arbeitsorganisation,
- Grundsätzen der Erklärung von Rio zu Umwelt und Entwicklung,
- UN-Konvention gegen Korruption

Der Global Compact fordert Unternehmen auf, sich zu einem Katalog von Grundwerten aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung zu bekennen, sie zu unterstützen und innerhalb ihres Einflussbereichs in die Praxis umzusetzen:

Menschenrechte

- Prinzip 01: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten und
- Prinzip 02: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

- Prinzip 03: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- Prinzip 04: Unternehmen sollen sich für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit einsetzen.
- Prinzip 05: Unternehmen sollen sich für die Abschaffung von Kinderarbeit einsetzen.
- Prinzip 06: Unternehmen sollen sich für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit einsetzen.

Umweltschutz

- Prinzip 07: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- Prinzip 08: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- Prinzip 09: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Korruptionsbekämpfung

- Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschliesslich Erpressung und Bestechung.

Die Competec Gruppe

Die Competec Gruppe besteht aus den IT-Handelsunternehmen Alltron AG und Brack Electronics AG sowie aus dem Logistkdienstleister Competec Logistik AG und aus der Competec Service AG. Die Firmengruppe beschäftigt über 400 Mitarbeitende.

In unserem Tagesgeschäft gehen wir nicht nur Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden ein, sondern auch gegenüber der Bevölkerung, dem Staat, den Behörden, Verbänden, der Bildung, der Wirtschaft und der Wissenschaft. Die Competec Gruppe übernimmt die Verantwortung für ihr Tun gegenüber der Gesamtgesellschaft und der Welt, die sie umgibt. Damit diese auch für nachfolgende Generationen lebenswert bleibt. Unser Firmenmotto „überall ein bisschen besser“ definiert unseren hohen Qualitätsstandard.

Statement of Continued Support des CEO

Sehr geehrte Damen und Herren

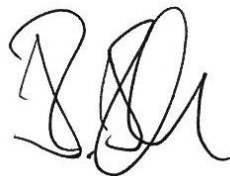
Die Competec Gruppe verpflichtet sich erstmals ausdrücklich den Prinzipien und Zielen des UN Global Compact. Als CEO einer Schweizer Unternehmensgruppe mit hohen ethischen und sozialen Standards, Tradition im Schutz der Individualrechte, Sinn für Nachhaltigkeit und Umweltschutz sowie für korruptionsfreie Systeme, bin ich davon überzeugt, dass wir mit unserem Engagement die 10 Prinzipien des Global Compact in unserem Einflussbereich fördern können. Wir wollen aktiv zum langfristigen Wohlergehen von Gesellschaft und Umwelt beitragen.

Als Neumitglied haben wir uns in einem ersten Schritt darauf konzentriert, die Einhaltung der zehn Prinzipien in unserer täglichen Geschäftstätigkeit zu evaluieren. Die bei dieser Bestandsaufnahme erzielten Resultate beschreiben wir im vorliegenden ersten Communication on Progress. Insgesamt sind wir mit den erzielten Ergebnissen zufrieden, gleichwohl werden wir unsere Anstrengungen in den kommenden Jahren weiter intensivieren, um das Thema Corporate Social Responsibility in unserer Unternehmung voranzutreiben - ganz nach unserem Firmenmotto „überall ein bisschen besser“.



Wir freuen uns darauf, unsere Stakeholder nun jährlich über die Fortschritte unserer Bemühungen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung zu informieren.

Roland Brack, CEO
Competec Holding



Menschenrechte

- Prinzip 01: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten und
- Prinzip 02: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Assessment, Ziel:

Mit unserem Tun wollen wir die beste Leistung für den Kunden erbringen. Durch unsere tägliche Arbeit wollen wir weder firmeninterne Menschenrechtsverletzungen verursachen noch in irgendeiner Weise extern an derartigen Aktivitäten beteiligt sein. Unseren Führungspersonen messen wir hierbei eine besondere Verantwortung zu.

Implementierung:

Die allgemeinen Rechte, Normen und Richtlinien, welche innerhalb der Competec Gruppe gelten, haben wir in Form eines Mitarbeiter- und Führungshandbuchs zusammengefasst. Alle darin enthaltenen Regelungen stehen im Einklang mit den Menschenrechten und basieren auf der Schweizer Gesetzgebung, namentlich der Bundesverfassung, dem Arbeitsrecht sowie dem Gesamtarbeitsvertrag der Aargauischen Industrie- und Handelskammer. In diese Rahmenvereinbarungen, die bergen bereits einen hohen Sozialstandard, flechten wir unsere firmeneigenen allgemeinen vertraglichen Bestimmungen ein. Normen und Werte mit Menschenrechtsbezug, beispielsweise der Persönlichkeitsschutz unserer Mitarbeiter, werden darin geregelt, wie auch die Pflicht, Rechte- und Normenverletzungen, Beschwerden sowie Verbesserungsvorschläge zu melden. Ihre Anliegen können unsere Arbeitnehmer einerseits ihren direkten Vorgesetzten kommunizieren. Diese sind geschult und haben sich durch ein spezielles Führungsleitbild verpflichtet, Verantwortung für die Förderung der Mitarbeiter zu übernehmen. Andererseits fungiert unsere Personal-Abteilung jederzeit als indirekte Anlaufstelle für normenabweichende Vorkommnisse. Schwerwiegende Anliegen finden so, unabhängig von ihrer Herkunft, den Weg in unsere Unternehmensleitung, wo sie behandelt werden können.

Die Competec Gruppe führt seit 2012 jährlich eine anonyme Mitarbeiterbefragung anhand eines etablierten Schweizer Unternehmensstandards (Swiss Arbeitgeber Award) durch. Sie beinhaltet Fragen zur Lohnzufriedenheit, der empfundenen Work-Life-Balance, der Beurteilung von Vorgesetzten sowie der Geschäftsleitung. Anhand eines Vergleichs mit anderen Arbeitgebern analysieren wir Verbesserungspotentiale und ermutigen unsere Mitarbeiter aktiv, eigene Lösungsvorschläge einzubringen.

Resultat:

Das Mitarbeiter- und Führungshandbuch wurde im Firmen-Intranet für alle Arbeitnehmer jederzeit frei zugänglich publiziert. Sämtliche Mitarbeiter haben bei Firmeneintritt die allgemeinen arbeitsvertraglichen Bestimmungen unterschrieben und damit bestätigt, dass sie die darin enthaltenen Rechte und Pflichten achten und wahren.

Im Jahr 2013 sind bei unserer Personal-Abteilung keine Menschenrechtsverletzungen moniert worden. Die Mitarbeiterbefragung 2013 hat zudem keine Ergebnisse aufgezeigt, aufgrund welcher, in irgendeiner Weise Menschenrechtsverletzungen zu vermuten sind.

Arbeitsnormen

- Prinzip 03: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- Prinzip 04: Unternehmen sollen sich für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit einsetzen.
- Prinzip 05: Unternehmen sollen sich für die Abschaffung von Kinderarbeit einsetzen.
- Prinzip 06: Unternehmen sollen sich für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit einsetzen.

Assessment, Ziel:

Langjährige, motivierte und kompetente Mitarbeiter sind eine Stärke unserer Unternehmung. Wir pflegen eine Unternehmenskultur des gegenseitigen Respekts und der offenen Kommunikation. Die zwingende Möglichkeit von Kollektivverhandlungen, die Gewährleistung von Vereinigungsfreiheit sowie das Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit sind in der Schweizer Gesetzgebung verankert. Wie bereits genannt, stützen unsere Arbeitsnormen ausserdem auf dem kantonalen Gesamtarbeitsvertrag der Aargauischen Industrie und Handelskammer ab. In unseren allgemeinen arbeitsvertraglichen Bestimmungen definieren wir spezifische Arbeitsnormen aus den übergeordneten Regelwerken genauer aus.

Competec achtet und wahrt die Arbeitsnormen, welche aus oben genannten Vorgaben und Selbstaufträgen resultieren.

Implementierung:

In erster Linie sind die direkten Vorgesetzten dafür verantwortlich, dass die geltenden Arbeitsnormen erfüllt werden. Zum Beispiel stellen sie sicher, dass die Arbeitnehmer ihren Freizeit- und Urlaubsanspruch ausschöpfen. Ein Zeiterfassungssystem unterstützt sie dabei.

Als übergeordnetes Kontrollorgan überprüft unsere Personal-Abteilung proaktiv die Umsetzung und Einhaltung der Arbeitsgesetze. Neu wurde dazu im firmeneigenen Business Intelligence Tool eine Statistik geschaffen. Diese erlaubt nun eine analytische Beobachtung von Mehrarbeit und Absenzen über die gesamte Unternehmung.

Competec übernimmt soziale Verantwortung für die berufliche Grundbildung unserer Jugend und bietet verschiedene Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten an. Wir sind Mitglied in verschiedenen Berufsverbänden und leisten Öffentlichkeitsarbeit an Schulen, Infoveranstaltungen und Berufsmessen.

Eine Gleichstellungsklausel ist in unseren allgemeinen arbeitsvertraglichen Bestimmungen implementiert. In der aktuellen Berichtsperiode haben wir anhand eines Lohnvergleichs aller Stellenprofile untersucht, wie weit die Gleichstellung punkto Lohn, einerseits innerhalb unserer Firma, und andererseits im Vergleich zwischen uns und dem Branchenwettbewerb, fortgeschritten ist.

Resultat:

Weder die direkten Vorgesetzten noch die Personal-Verantwortlichen haben Verstösse gegen die Vereinigungsfreiheit, Kollektivverhandlungen, Zwangsarbeit oder das Kinderarbeitsverbot festgestellt. Die Arbeitszeit-Analysen haben keine Verstösse gegen Vorgaben betreffend Mehrarbeit oder Absenzen ergeben. Der Lohnvergleich hat zudem gezeigt, dass wir über unsere Firma gesehen, wie auch im Konkurrenzvergleich marktgerechte und nicht diskriminierende Löhne bezahlen.

Im Jahr 2013 hat die Competec Gruppe 30 Lernende und 2 KV-Praktikanten in 6 Berufsbildern ausgebildet. Vom Verband ICT-Berufsbildung Schweiz wurde die Competec in der Kategorie KMU als Top ICT-Ausbildungsbetreiber mit den 3. Rang am ICT Education & Training Award 2013 ausgezeichnet.

Umweltschutz

- Prinzip 07: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- Prinzip 08: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- Prinzip 09: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Assessment, Ziel:

Unsere Geschäftstätigkeit verbraucht Ressourcen und Materialien. Unsere Mitarbeiter fahren täglich zur Arbeit. Einmal angekommen, tragen sie dazu bei, dass unsere Schweizer Kundschaft aus zurzeit über 55'000 Artikeln auswählen kann. Die dabei zugrundeliegenden, teils internationalen Warenflüsse bedingen den Ausstoss des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂). Nicht zuletzt verbraucht die Herstellung und Nutzung vieler unserer Produkte Energie.

Wir sind bestrebt, die durch uns verursachten negativen Umwelteinflüsse so weit wie möglich zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, verfolgen wir eine firmeneigene Umweltpolitik: Competec...

- zielt darauf ab, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern
- motiviert die Mitarbeitenden zu umweltgerechtem Verhalten
- stellt die umweltbezogene Information und Ausbildung von Mitarbeitenden sicher
- engagiert sich in der Entwicklung, Realisierung und Vermarktung ressourcenschonender Produkte
- bindet die Kundschaft, Lieferanten und andere Vertragspartner aktiv bei der Förderung umweltverträglicher Produkte mit ein
- berücksichtigt proaktiv gesetzliche Anforderungen
- bietet Einblicke in die Umweltaktivitäten und –resultate des Unternehmens.

Implementierung:

Um einen klimaneutralen Versand zu realisieren setzen wir auf Kompensationsmassnahmen. Competec kompensiert den CO₂-Ausstoss ihres internen Warenschuttle-Transports und dem Kundenpaketversand hauptsächlich in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Post („pro clima“). Unsere Infrastruktur betreiben wir mit Strom aus einheimischer Wasserkraft. Weiter sind wir als SWICO Mitglied ein wichtiger Partner im Schweizer Entsorgungs- und Recyclingzyklus. Für unsere Kunden stellen wir kostenlose Rücknahmestellen für Elektrogeräte, CDs, Batterien, Akkus, Toner und Nespresso-Kapseln zur Verfügung.

Mit der wöchentlichen Ziehung des Mobility Jackpot motivieren wir Mitarbeiter nachhaltige Mobilitätsformen zu wählen und fördern Fahrgemeinschaften. Mitarbeiter, die das ganze Jahr mit öffentlichen Verkehrsmitteln, per Fahrrad oder zu Fuss zur Arbeit kommen, belohnen wir mit einem Ökobonus in Form von geldäquivalenten Gutscheinen der Schweizer Reisekasse (REKA). Weiter unterstützen wir ausgewählte Aktionen wie „Bike to work“ oder den „energyday“.

Wir engagieren uns in der Vermarktung ressourcenschonender Produkte, indem wir den Verkauf von Artikeln fördern, die umweltfreundlich sind und durch ein anerkanntes Umweltlabel ausgezeichnet wurden. Unsere Logistik verwendet recyclebare Verpackungsmaterialien, ist sparsam beim Verbrauch von Verpackungsmaterialien, legt grossen Wert auf die Förderung der Energieeffizienz und recycelt den anfallenden Abfall umweltgerecht.

Unsere Mitarbeiter aller Stufen haben in der Stellenbeschreibung als Aufgabe vermerkt, umweltgerechtes Verhalten zu fördern und weiterzuentwickeln. Damit verankern wir nicht zuletzt die Pflicht, dass gesetzliche Anforderungen proaktiv berücksichtigt werden.

Resultat

Im Jahr 2013 haben wir 60 Tonnen CO₂ für unseren internen Warentransport und 644 Tonnen CO₂ für den Paketversand an Kunden kompensiert unter anderem mittels Unterstützung von zwei Klimaschutzprojekten (Ökostrom aus Biogas von Bauernhöfen in der Schweiz und Biogasanlagen für Privathaushalte in Kambodscha) der Organisation „pro clima“ der Schweizerischen Post. Für den Betrieb unserer Infrastruktur haben wir Zertifikate für Strom aus einheimischer Wasserkraft im Umfang von 2'500 mWh bezogen. Der Mobility Jackpot fand durchgehend wöchentlich statt und es wurden Prämien an Mitarbeiter ausgezahlt, die ihren Arbeitsweg auf eine umweltfreundliche Art zurückgelegt haben. An 45 Mitarbeiter konnten wir zudem einen Ökobonus in Form von REKA Gutscheinen verteilen.

Die obengenannten Massnahmen zur Verbesserung unserer Umweltleistung haben im Berichtsjahr insgesamt zu finanziellen Mehrausgaben in der Höhe von rund CHF 63'000.- geführt.

Weiter haben wir 62,9 Tonnen alte Elektrogeräte, CDs, Batterien, Akkus, Toner und Nespresso-Kapseln an Entsorgungs- und Recycling Institutionen rückgeführt.

Innerhalb unseres Onlineshops haben wir eine separate Kategorie für umweltfreundliche Produkte eingerichtet. Neu können sich unsere Kunden Produkte per Filterfunktion anzeigen lassen, welche die anerkannten Umweltlabel Energy Star und/oder Blauer Engel tragen.

Korruptionsbekämpfung

- Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschliesslich Erpressung und Bestechung.

Assessment, Ziel:

Competec toleriert keinerlei Korruption, Erpressung oder Bestechung. Weder öffentlichen noch privaten Geschäftspartnern dürfen direkt oder indirekt Geschenke gemacht oder andere Vorteile angeboten werden, um aus deren Handlung oder Unterlassung einen Vorteil zu erlangen.

Umgekehrt lehnen wir persönliche Geschenke von Geschäftspartnern oder Dritten ab. Ausgenommen davon sind geringfügige Zuwendungen und geschäftsbezogene Einladungen in vernünftigem Rahmen. Auf keinen Fall darf die Annahme eines Geschenks, einer Einladung o.ä. zu einem Abhängigkeitsverhältnis führen. Das Verhältnismässigkeitsprinzip gilt als Ermessensgrundlage.

Implementierung:

Unsere Mitarbeiter halten sich an ein Spesenreglement. Spesenforderungen werden jeweils vom direkten Vorgesetzten visiert. Ab CHF 200.- visiert der Abteilungsleiter. Die Finanzabteilung überwacht und genehmigt jede Spesentransaktion. Auf diese Weise mindern wir das Risiko von Korruption durch undurchsichtige Spesenzahlungen. Unser Kompetenzreglement definiert Informations- und Entscheidungspflichten sowie Kompetenzbeträge unterschiedlicher Instanzen bei wichtigen Investitions- und Finanzaufgaben. Das Vier-Augen-Prinzip als Mindestanforderung ist dabei immer erfüllt. Auftragsvergaben können so auf auffällige Individualinteressen überprüft werden.

Der Umgang mit Geschenken ist in unseren allgemeinen arbeitsvertraglichen Bestimmungen speziell geregelt: „Der Arbeitnehmer darf keine Geschenke, Trinkgelder oder Vergünstigungen für persönliche Zwecke entgegennehmen. Trinkgelder sind vollumfänglich an die Buchhaltung und Geschenke sowie Vergünstigungen dem Sekretariat weiterzuleiten. Trinkgelder werden via Mitarbeiter-Kaffeekasse und Geschenke via Verlosungen allen Mitarbeitern zugänglich gemacht.“

Bei Zweifel im Umgang mit Geschenken, Einladungen o.ä. sind unsere Arbeitnehmer angehalten, sich an ihre direkten Vorgesetzte zu wenden. Allfällige Sanktionen in Zusammenhang mit Korruption richten sich nach der generellen Sanktionierungsordnung der allgemeinen arbeitsvertraglichen Bestimmungen.

Resultat

In der Berichtsperiode sind keine Fälle von Spesenzahlungen oder von Investitions- und Finanzausgaben mit Verdacht auf Korruption aufgetaucht.

Sämtliche Mitarbeiter haben die allgemeinen arbeitsvertraglichen Bestimmungen mit ihrer Unterschrift bestätigt. Dies umfasst den Umgang mit Geschenken. Alle Reglemente und Bestimmungen sind jederzeit für alle Mitarbeiter im Firmen-Intranet frei zugänglich. Die alljährliche Mitarbeiter-Verlosung der gesamten geringfügigen Geschenke hat zu Jahresende 2013 stattgefunden.